

Programm

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Für gesundheitsbewusste Menschen ist Prävention eine Lebenseinstellung und jeder Mensch versucht das Gesundbleiben so gut er es versteht umzusetzen. Dieser Gedanke wird oft als Widerspruch erlebt. Prävention wird als Gegensatz von Genuss bzw. Effizienz zu Verzicht und mehr Aufwand gesehen und unter diesem Blickwinkel sind so manche gesunde Alternativen vielen zu aufwendig.

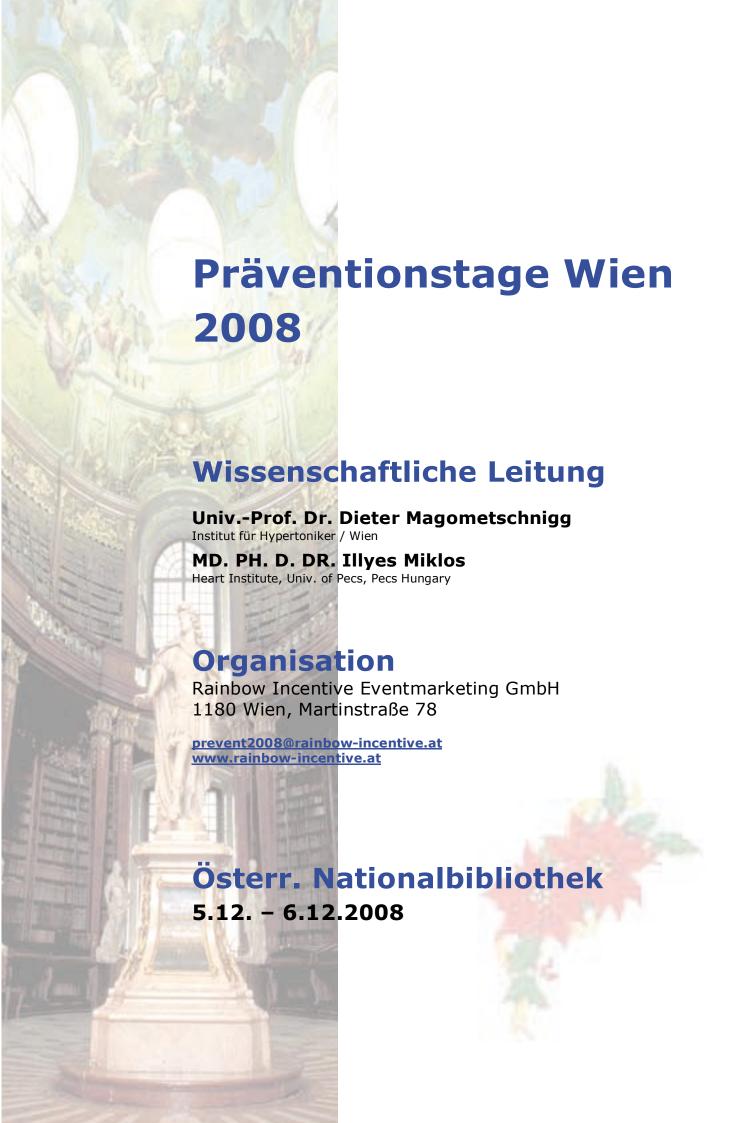
Gesundheitsvorsorge sollte anders aussehen. Sie sollte nicht nur auf zeitgemäßem Wissen ruhen, sie sollte auch den Qualitätsgegensatz überwinden und "gut" gemeinsam mit "gesund" anbieten. Ein Ziel eines akzeptablen Präventionsangebotes muss es sein, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Prävention als übersteigerte Qualität von "gut" gesucht wird. Bei der Abwehr kardiovaskulärer Krankheiten geht es für den Laien um die Themen: Essen - Beruf - Bewegung und Genussverhalten.

Für den Arzt ist Prävention ein Konglomerat aus vielen Subthemen: Hypertonie - Diabetes mellitus - Hyperlipidämie - Adipositas - Raucherentwöhnung - Ausdauertraining - Stressbewältigung- Awareness - Settings - etc. Daher war es bisher auch nicht möglich Prävention so zu konzentrieren und reduzieren, dass sie vom Laien, für den die einzelnen Bereiche entschlüsselt wurden, übernommen werden konnten.

Bei unserem Präventionssymposium stellen Experten aus verschiedenen Disziplinen einen Aspekt der Prävention aus ihrer Sicht dar und liefern damit eine Diskussionsgrundlage für eine mögliche Vernetzung mit anderen Aspekten.

Im Namen aller Referenten lade ich Sie herzlich zum Besuch dieses Symposiums ein, dass für jeden Teilnehmer zumindest eine persönliche Bereicherung sein wird, denn Prävention geht uns alle an.

Univ.-Prof. Dr. Dieter Magometschnigg Tagungspräsident



Tagungsprogramm

Freitag, 5.12.2008

Eröffnung,	Anleit	tung z	um F	lerzini	farkt

14:00 - 14:10	Gesundheitsstadtrat Dr. Harald Pressl
	Begrüßung und Eröffnung

14:10 - 15:00	Prof. Bernhard Ludwig

Anleitung zum Herzinfarkt

15:00 – 15:20 Univ.-Doz. Dr. Manfred Scopec Alte Wege zu neuer Gesundheit

15:20 – 15:40 Prof. Dr. Anita Rieder ESC-Guidelines on CVD Prävention

15:40 – 16:00 Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer
Bedeutung der Risikostratifizierung

16:00 - 16:30 Kaffeepause

Risikofaktor Arterielle Wandsteifigkeit

16:30 - 16:50	Mag. Siegfried Wassertheurer
	D: D

Die Pulsdruckkurvenanalyse aus technischer Sicht

16:50 - 17:10 OA Dr. Thomas Weber

Augmentationsindex als kardiovaskulärer Risikofaktor

17:10 – 17:30 Univ.-Prof. Dr. Dieter MagometschniggAkute Variabilität der Blutdrücke, der Herzfrequenz, des Augmentationsindex und der Pulswellengeschwindigkeit

17:30 – 17:50 Dr. Walter Pescosta

Patientenbeispiele aus der Ordination des Internisten

17:50 - 18:10 Dr. Miklós Ilvés

Zusammenfassung der Erkenntnisse des "4th International Arterial Stiffness Congress 2008" in Budapest

Diabetes, Hyperlipidämie und Adipositas

18:10 - 18:30 OA Dr. Heidemarie Abrahamian

Typ 2 Diabetes – was bringen Inkretine und Glitazone

18:30 - 18:50 Univ.-Prof. Dr. Bernd Eber

Therapeutisches Management bei niedrigem HDL

im Anschluß Krampusparty mit Live Music, Buffet und

dem höllischen Auftritt des Krampus



Tagungsprogramm

Samstag, 6.12.2008

09:00 - 09:20	Prim. UnivProf. Dr. Alfred Gaßner Rückblende: sinnvolle Präventinsmaßnahmen aus der Sicht der Rehabilitationsmedizin
09:20 - 09:40	Diätologin Birgit Lötsch Ernährung bei Diabetes mellitus Typ 2: Ernährungsleitlinien der ÖDG contra Montignac – ein Wiederspruch?
09:40 - 10:00	Mag. Angelika Rutard WeightWatchers: Mit Lust statt Frust schlank werden und bleiben

10:00 – 10:20 Prof. Dr. Dipl. Psych. Volker Pudel Essverhalten und Übergewicht

Die Frau im Klimakterium

10:20 - 10:40	Dr. Ewald Boschitsch Risikoprävention peri- und postmenopausaler Frauen
10:40 - 11:00	OA Prof. Dr. Heidemari<mark>e Pilz</mark> Herkreislaufrisiko der Frau
11:00 - 11:30	Kaffeepause

Kardiovaskuläres Risiko und Niere

11.50 12.10	chronischer Niereninsuffizienz UnivProf. Dr. Heinz Rameis
11:30 - 11:50	UnivProf. Dr. Gere Sunder-Plassmann Weniger ist mehr! Flüssigkeitszufuhr bei

Dosisanpassung der kardiovaskulären Therapie bei Nierenfunktionseinschränkungen

Rauchen

12:10 - 12:30	UnivProf. Dr. Rudolf Schoberberger Therapie der Tabakabhängigkeit in Österreich
12:30 - 12:50	Dr. Helmut Brath Zigarettenrauchen: diabetogen trotz Gewichtsreduktion?
12:50 - 13:10	UnivProf. Dr. Christian Leithner Stellenwert von Champix bei der Raucherentwöhnung

Tagungsprogramm

Samstag, 6.12.2008

Stress und Depression

13:10 - 13:30	Mag. DDr. Michael Trapp Stress und seine Bedeutung für die Kardiologie
13:30 - 13:50	UnivProf. Dr. Ulrich Kropiunigg Trauer und Stress als Gesundheitsrisiko
13:50 - 14:10	Dr. Christopher Po Minar Nicht medikamentöse Antistressprogramme: Autogenes Training – Yoga – Qigong - Taiji

14:10 – 15:10 Einladung zum Mittagessen

Fitness, Wellness, Infotainment

15:10 - 15:40	Prim. UnivProf. MR Dr. Peter Schmid Krafttraining an Maschinen von Personen mit kardiovaskulärem Risiko oder Schäden: Bewertung verschiedener Gerätetypen
15:40 - 16:00	UnivProf. Dr. Paul Haber Fitnesstrainer und Gesundheitsförderung
16:00 - 16:20	Dr. Franz Wölkart

Awareness und Gesundheitsbildung

16:20 - 16:40	Dr. Lilly Damm Wissensvermittlung und Gesundheitsförderung von der
16:40 - 17:10	Volksschule bis zur Universität

16:40 – 17:10 Univ.-Prof. Dr. Dieter Magometschnigg
Johannes Thonhauser
Prof. Bernhard Ludwig
Gesundheitsevents und Gesundheitskabaretts

Blutdruckdetektive
Gesundheits-Comic

Zwischenfälle bei Volks- und Marathonläufen

Ende der Tagung

Facts & Figures

Tagung Präventionstage Wien 2008

Ort Österr. Nationalbibliothek

1010 Wien, Josefsplatz 1

Zeitraum 5.12 - 6.12.2008

Wissenschaftl. Univ.-Prof. Dr. Dieter Magometschnigg

Leitung Institut für Hypertoniker

MD. PH. D. Dr. Illyés Miklós

Heart Institute, Univ. of Pecs, Pecs Hungary

Referenten Eine aktuelle Referentenliste inklusive eMail finden Sie

auf unserer Homepage www.rainbow-incentive.at.

Einladung Wir wenden uns an alle niedergelassenen Ärzte, Spitals-

ärzte, Apotheker sowie DiätologInnen, DiabetologInnen

und Verantwortliche für Diabetesschulungen.

DFP Die Präventionstage Wien 2008 wurden von der ÖÄK

mit 14 Punkten für das Fach Innere Medizin appro-

biert/ID: **420360**.

Anmeldung Die Anmeldung zur Tagung und zum Event kann Online,

per Download über www.rainbow-incentive.at oder über

die Beilage beim Programm erfolgen.

Welcome Desk Der Desk steht ab 5.12.08/09:00Uhr für Fragen, Anliefe-

rungen, Wünsche, Ideen und die Anmeldung zur Verfü-

gung. Deskclose **6.12.2008** / **18:00Uhr.**

Organisation Rainbow Incentive Eventmarketing GmbH

1180 Wien, Martinstraße 78

Tel: **01-407 59 91** Fax: **01-407 59 91-4**

eMail: prevent2008@rainbow-incentive.at

backoffice@rainbow-incentive.at

Web: www.rainbow-incentive.at

RAINBOW INCENTIVE

Eventmarketing

Rainbow Incentive Eventmarketing GmbH 1180 Wien, Martinstraße 78 Telefon: 0043-1-407 59 91, Fax: 0043-1-407 59 91-4

> <u>prevent2008@rainbow-incentive.at</u> <u>www.rainbow-incentive.at</u>